

**Die Jungadlerhefte.** Old Shatterhand in seiner Pracht oder Nick Carter und Genossen in ihrer lächerlichen Detektiv-Vollkommenheit, – fast scheint es, als ob unsere Jugend ihre Freizeit-Lektüre nur zwischen beiden wählen mag; und Eltern und Lehrer sind froh, wenn das Zünglein der Waage zu Karl May sich neigt. So viel ist sicher: haben muß die Jugend den (wertvollen oder kitschigen) gedruckten Niederschlag der Weite und Geladenheit und Fülle des Lebens. Solche Jugendlektüre wollen die „Jungadlerhefte der Arbeitsgemeinschaft Jung-Oesterreich“ schaffen.

[ ... ]

---

Aus: Badener Zeitung, Baden bei Wien. 57. Jahrgang, Nr. 74, 12.09.1936, S. 4.  
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Mai 2019